

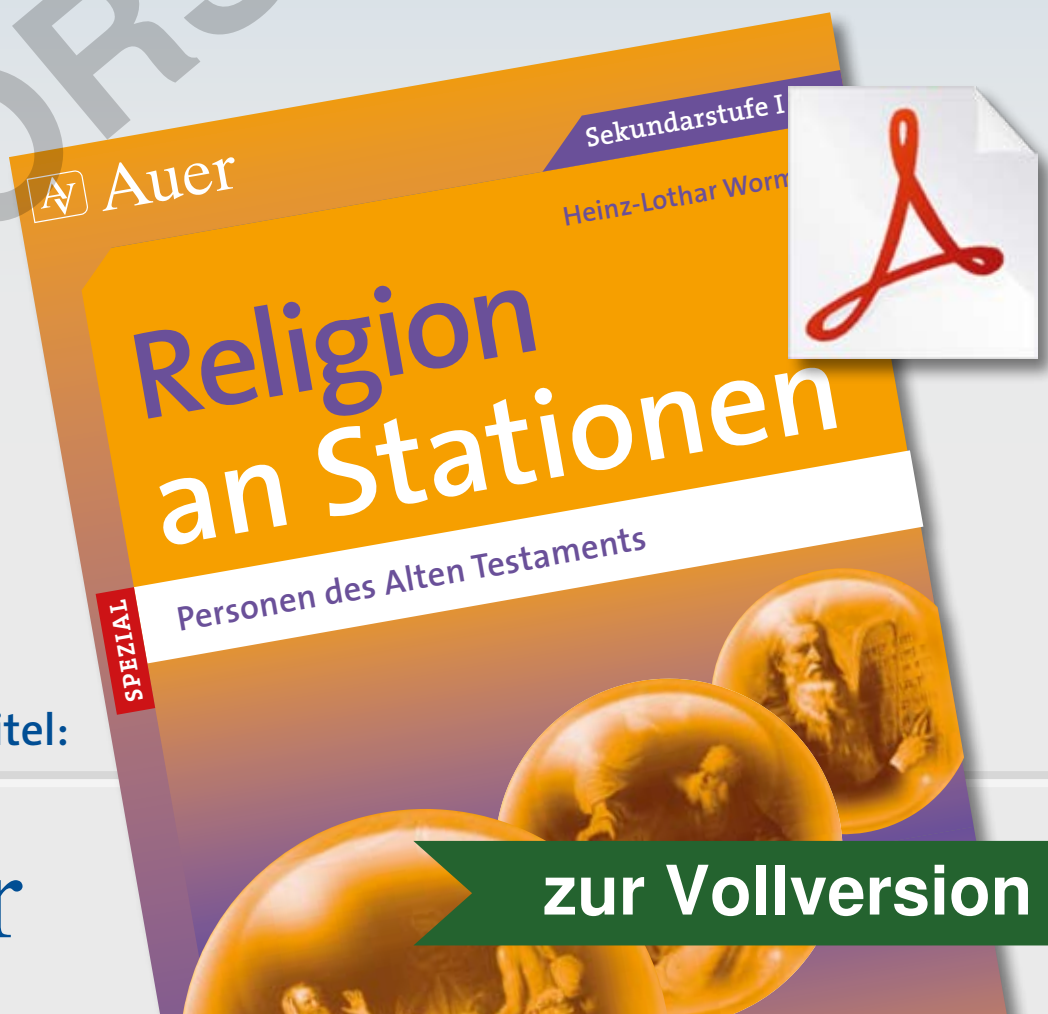
Download

Heinz-Lothar Worm

Religion an Stationen SPEZIAL Personen des AT

Mose I

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:



zur Vollversion

Religion an Stationen SPEZIAL Personen des AT

Mose I

Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel
Religion an Stationen SPEZIAL Personen des AT
Übungsmaterial zu den Kernthemen des Lehrplans

Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.
<http://www.auer-verlag.de/go/dl7065>

Materialaufstellung und Hinweise zu den einzelnen Stationen

Abraham

Die Seiten 8 bis 15 sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können gegebenenfalls Lösungsseiten erstellt werden.

- Seite 8 Station 1: **Abrahams Berufung**: Handys bereitstellen
- Seite 9 Station 2: **Abraham und Hagar**: Bibeln (Gute Nachricht Bibel) bereitlegen
- Seite 11 Station 4: **Isaaks Tagebuch**: Bibeln (Gute Nachricht Bibel) bereitlegen
- Seite 15 Station 8: **Puzzle – Abraham und Melchisedek**: Schere, Klebstoff, Papier bereitlegen

Jakob

Die Seiten 16 bis 23 sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können gegebenenfalls Lösungsseiten erstellt werden.

- Seite 16 Station 1: **Interview – Jakob erzählt aus seiner Jugend**: Bibeln (Gute Nachricht Bibel) bereitlegen
- Seite 22 Station 7: **Jakob ringt mit dem Engel des Herrn**: Schere, Klebstoff, Papier bereitlegen

Josef

Die Seiten 24 bis 31 sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können gegebenenfalls Lösungsseiten erstellt werden.

- Seite 24 Station 1: **Der junge Josef**: Handys bereitstellen
- Seite 30 Station 7: **Josef sieht seinen Vater wieder**: Schere, Klebstoff, Papier bereitlegen

Mose (I)

Die Seiten 32 bis 39 sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können gegebenenfalls Lösungsseiten erstellt werden.

- Seite 33 Station 2: **Puzzle – Moses Geburt**: Schere, Klebstoff, Papier bereitlegen
- Seite 34 Station 3: **Moses Flucht**: Bibeln (Gute Nachricht Bibel) bereitlegen
- Seite 35 Station 4: **Der brennende Dornbusch**: Schere, Klebstoff, Papier bereitlegen
- Seite 39 Station 8: **Nahrung in der Wüste**: Handys bereitlegen

Mose (II)

Die Seiten 40 bis 48 sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können gegebenenfalls Lösungsseiten erstellt werden.

- Seite 40 Station 1: **Die eiserne Schlange I**: Schere, Klebstoff, Papier bereitlegen
- Seite 43 Station 4: **Die Gesetzestafeln und das goldene Kalb**: Schere, Klebstoff, Papier bereitlegen
- Seite 44 Station 5: **Bilderrätsel – Die neuen Gesetzestafeln**: Bibeln (Gute Nachricht Bibel) bereitlegen
- Seite 46 Station 7: **Moses Tod**: Bibeln (Gute Nachricht Bibel) bereitlegen

Laufzettel

für _____



Pflichtstationen

Stationsnummer	erledigt	kontrolliert
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		

Wahlstationen

Stationsnummer	erledigt	kontrolliert
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		

Moses Geburt

Aufgabe:

Setze die fehlenden Begriffe in den Lückentext ein, verwende dafür die jeweilige Ziffer.

1: adoptierte 2: bezahlen 3: Dienerin 4: Leben 5: Mutter 6: Nähe
7: Schwester 8: versteckt 9: Wasser 10: zahlreich

Moses Geburt

Der Pharao von Ägypten sagte zu seinen Leuten: „Die Israeliten im Land Gosen sind so geworden, dass sie uns gefährlich werden könnten. Wir müssen etwas unternehmen, dass sie nicht noch stärker werden.“ [...] „Werft jeden Jungen, der den Hebräern geboren wird, in den Nil! Nur die Mädchen dürfen am bleiben.“ Eine hebräische Frau, die Gattin des Amram, brachte einen Sohn zur Welt. Als sie sah, dass es ein gesundes, schönes Kind war, hielt sie es drei Monate lang . Doch länger konnte sie es nicht verbergen, deshalb besorgte sie sich ein Kästchen aus Binsen, dichtete es mit Pech ab, damit es kein durchließ, und legte das Kind hinein. Dann setzte sie das Kästchen ins Schilf am Ufer des Nils. Mirjam, die Schwester des Kindes, versteckte sich in der , um zu sehen, was mit ihm geschehen würde. Da kam die Tochter des Pharaos an den Nil, um zu baden. Ihre Dienerinnen blieben am Ufer zurück. Auf einmal erblickte sie das Kästchen im Schilf. Sie schickte eine hin, um es zu holen. Als sie es öffnete, fand sie darin einen weinenden Säugling, einen kleinen Jungen. Voller Mitleid rief sie: „Das ist einer von den Hebräerjungen.“ Die des Kindes kam aus ihrem Versteck und fragte: „Soll ich eine hebräische Frau rufen, die das Kind stillen kann?“ – „Ja, tu das“, sagte die Tochter des Pharaos. Da holte das Mädchen die des Kindes und die Tochter des Pharaos sagte zu ihr: „Nimm dieses Kind und stille es für mich. Ich werde dich dafür . ihn als ihren Sohn. Sie sagte: „Ich habe ihn aus dem Wasser gezogen.“ Darum gab sie ihm den Namen Mose (d. h. der Herausgezogene).



Puzzle – Moses Geburt

Aufgabe:

Schneide die Einzelteile aus, setze sie zu einem Bild zusammen und klebe es auf.



Moses Flucht

Aufgabe:

Die Textabschnitte sind durcheinandergeraten. Nummeriere sie in der richtigen Reihenfolge.
Falls du Hilfe brauchst, lies 2. Mose 11 ff.

- () Inzwischen war Mose herangewachsen. Einmal ging er hinaus zu den Israeliten, von denen er wusste, dass sie seine Brüder waren. Sie mussten Lehmziegel herstellen.
- () Als dem Pharao die Sache zu Ohren kam, wollte er Mose umbringen lassen. Da flüchtete Mose in das benachbarte Land Midian.
- () Am nächsten Morgen ging er wieder hinaus. Da sah er zwei Israeliten, die miteinander stritten.
- () Da schaute er sich nach allen Seiten um. Als er sah, dass niemand in der Nähe war, erschlug er den Ägypter und verscharrte ihn im Sand.
- () Er wurde dort von dem Priester Reguel gastlich aufgenommen. Reguel gab ihm seine Tochter Zippora zur Frau.
- () Er stellte fest, dass sie hart arbeiten mussten.
- () Der Mann antwortete: „Wer hat denn dich zu unserem Aufseher und Richter gemacht? Du willst mich wohl auch umbringen wie den Ägypter?“
- () Er kam gerade dazu, als ein Ägypter einen Israeliten totschrug.
- () Er sagte zu dem, der im Unrecht war: „Warum schlägst du einen Mann aus deinem eigenen Volk?“
- () „Es ist anscheinend doch herausgekommen“, dachte Mose und bekam es mit der Angst.
- () So wurde aus dem Königssohn aus Ägypten ein Schafhirte in der Wüste.

Der brennende Dornbusch

Aufgabe:

Die Spalten sind durcheinandergeraten. Schneide sie aus und klebe sie in der richtigen Reihenfolge auf.

befindest dich auf heiligem Boden.“

Dann sagte Gott: „Ich bin der Gott, zu dem dein Vater schon gebetet hat. Ich bin der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs.“ Da schlang Mose sich ein Tuch vor das Gesicht, denn er fürchtete sich, Gott anzusehen. Gott sagte: „Ich habe gesehen, dass mein Volk Israel in Ägypten misshandelt wird. Es ruft nach Hilfe gegen seine Unterdrücker. Ich will mein Volk aus Ägypten herausführen und in ein schönes Land bringen. Deshalb schicke ich dich zum Pharao. Du sollst mein Volk, die Israeliten, aus Ägypten herausführen.“ Mose antwortete: „Wer bin ich denn?

Mose arbeitete als Schaf- und Ziegenhirte seines Schwiegervaters. Eines Tages kam er mit seiner Herde an den Gottesberg. Dort erschien ihm ein Engel Gottes in einer lodernen Flamme, die aus einem Dornbusch schlug. Mose sah den brennenden Busch, bemerkte aber auch, dass der Busch von der Flamme nicht verzehrt wurde. „Merkwürdig“, dachte er. „Warum verbrennt der Busch nicht? Das muss ich mir aus der Nähe ansehen.“ Da rief Gott aus dem Busch heraus: „Mose!“ – „Ja“, antwortete Mose, „ich höre.“ – „Komm nicht noch näher“, sagte Gott, „und ziehe deine Schuhe aus, denn du

bin“, sagte Gott. „Aber ich kann nicht gut reden“, sagte Mose. „Ich bin so ungeschickt im Sprechen.“ – „Ich bin es doch, der den Menschen den Mund gibt“, sagte Gott. „Genug jetzt, geh!“ Mose protestierte: „Nimm es mir nicht übel, Herr, aber schick doch einen anderen.“ Gott sagte: „Du hast noch einen Bruder, den Aaron. Der kann gut reden. Der ist schon auf dem Weg zu dir. Er freut sich darauf, dich wiederzusehen. Du sagst ihm alles, was er reden soll. Ich helfe dir dabei und ich helfe auch ihm zu sprechen. Ich sage euch, was ihr tun und reden sollt.“

Wie kann ich zum Pharao gehen und die Israeliten aus Ägypten führen?“ Gott sagte: „Ich werde dir beistehen.“ – „Und wenn die Israeliten mir nicht glauben und sagen: Gott ist dir gar nicht erschienen? Was soll ich dann tun?“ – „Was hast du da in der Hand?“, fragte Gott. „Meinen Stock“, sagte Mose. „Wirf ihn auf den Boden!“, befahl Gott. Mose tat das. Da wurde aus dem Stock eine Schlange, sodass Mose von ihr davonlief. Gott befahl: „Pack sie beim Schwanz!“ Da wurde die Schlange wieder zum Stock. „Wenn sie das sehen, dann glauben sie dir, dass ich dir erschienen

Ägyptische Morgenpost – offizielles Organ des Königshofes

Aufgabe:

Ordne die Begriffe aus dem Kasten den Zeitungsmeldungen zu, indem du die Buchstaben entsprechend in die Kästchen schreibst. Finde das Lösungswort.

[U] Hagelschlag [E] Froschplage [I] Beulenerkrankung [R] Ungeziefer
[G] Dunkelheit [E] Viehpest [N] Heuschreckenplage [F] Mückenplage [B] Blutwasser

- Nilwasser seit gestern rot und ungenießbar**
Minister erkrankt
- Millionen Lurche im Land – Ökokatastrophe**
Amphibien sogar in Speisekammern
- Extreme Vermehrung der Stechmücken**
Schlimmste Plage seit Menschengedenken
- Ungewöhnliche Zunahme der Insekten**
Auch im Palast keine Nachtruhe möglich
- Vernichtung der Viehbestände**
Engpass in der Fleischversorgung befürchtet
- Epidemie auf rasantem Vormarsch – erste Todesfälle**
Eitrige Geschwüre nur schwer behandelbar
- Wetterkapriolen – Ernte schwer geschädigt**
Fast gesamtes Niltal betroffen
- Heuschreckenschwärme verwüsten Felder**
Auch königliche Gärten kahl gefressen
- Kosmische Katastrophe: Finsternis**
Energieversorgung komplett zusammengebrochen

Die Flucht durch das Schilfmeer

Aufgabe:

Entziffere die rätselhaften Sätze mithilfe der Buchstabentabelle.

A = 4	B = 7	C = 6	D = 5	E = 11	F = 14	G = 17	H = 8	I = 3
K = 12	L = 9	M = 10	N = 4	O = 5	R = 13	S = 15	T = 8	U = 16
V = 1	W = 1	Ö = 7						

Die Ägypter trieben zuletzt die Israeliten aus dem Land. Sie sagten:

„1711^, 5403^ 1 30 6341^ 4001 7^10711.“

1. _____

Bald darauf widerrief der Pharao die Erlaubnis, die er den Israeliten gegeben hatte:

„341 1 300 01341 7104 1 11 1 3151014711.“

2. _____

Er verfolgte die Flüchtlinge bis an das Schilfmeer an der Landesgrenze. Gott sagte zu Mose:

„7^01411 51341 145 477. 547 1 47710 1 305 7341 113011, 75477 5311“

3. _____

3004103^11 105411111 1477711 51041 547 0110 171111 1144111.“

Als alle hindurchgegangen waren, kam das Wasser zurück und ertränkte die ägyptischen Verfolger, die gerade mitten im Meer waren.

Mose (I)

Bilderrätsel

Aufgabe:

Löse das Bilderrätsel. Es betrifft Moses Auszug aus Ägypten.

~~SCH~~



~~W=D~~



~~L=R~~

~~M=R~~

~~4~~

~~A=O~~



~~+T~~



~~B=S~~



~~W=V~~

~~E~~

~~W+~~



~~+D~~

~~K=D~~



~~Z 2.E~~

~~1.R=S~~



~~M=T~~

~~2.R=N~~



~~I=A~~

~~+E~~



~~I=U~~

~~B~~



~~L=M~~

~~Z~~



~~GEL~~



~~O~~



~~Z~~

~~E~~

Lösung:

Nahrung in der Wüste

Aufgabe:

Macht aus dem Zwiegespräch der beiden Kinder mithilfe eurer Handys eine kurze Filmsequenz.

Kehat:

Das war ja ein aufregender Tag gestern!

Nadab:

Das kannst du laut sagen. Ich habe zuerst geglaubt, dass es eine richtige Prügelei geben würde.

Kehat:

So schlimm ist es dann ja nicht geworden.

Nadab:

Aber die Leute waren ganz schön aufgebracht gegen Mose und Aaron. Mein Vater war auch dabei.

Kehat:

Es gab ja auch nichts mehr zu essen. Jedenfalls bis zum Nachmittag nicht.

Nadab:

„Habt ihr uns in die Wüste geführt, damit wir hier verhungern?“, haben sie geschrien.

Kehat:

Und außerdem: „In Ägypten hatten wir volle Fleischtöpfe und Brot genug. Aber hier in der Wüste leiden wir Not. Hätte Gott uns doch getötet, als wir noch in Ägypten waren.“

Nadab:

Mose und Aaron haben mit Gott gesprochen. Und dann haben sie gesagt, was sie von Gott erfahren haben.

Kehat:

Gott wird euch heute Abend Fleisch geben und morgen früh Brot, dass ihr euch satt essen könnt.

Nadab:

Dabei konnte ich mir überhaupt nicht vorstellen, woher auf einmal Fleisch kommen sollte. Und Brot erst! Wie sollte das denn alles auf einmal da sein?

Kehat:

Am Abend war der Himmel dunkel von vielen Zugvögeln. Es waren Wachteln, die sich erschöpft in der Wüste niederließen. Sie konnten nicht weiterfliegen und ließen sich fangen. Da gab es leckeres Bratenfleisch genug.

Nadab:

Und heute früh lagen die Manna-Körner in der Wüste. Die schmecken richtig gut. Das ist das Brot, das Gott durch Mose versprochen hat.

Kehat:

Erst sagten die Leute: „Das soll Brot sein?“ Aber dann merkten sie, dass das Manna sich gut essen ließ.

Station 1: Moses Geburt

Seite 32

Die richtige Reihenfolge: 10, 4, 8, 9, 6, 3, 7, 5, 2, 1

Station 2: Puzzle – Moses Geburt

Seite 33



Lösungen:
Mose (I)

Station 3: Moses Flucht

Seite 34

Die richtige Reihenfolge: 1, 9, 5, 4, 10, 2, 7, 3, 6, 8, 11

Station 4: Der brennende Dornbusch

Seite 35

Die richtige Reihenfolge: Spalte 2, Spalte 1, Spalte 4, Spalte 3

Station 5: Ägyptische Morgenpost – offizielles Organ des Königshofes

Seite 36

BEFREIUNG

 **netzwerk
lernen**

zur Vollversion

Station 6: Die Flucht durch das Schilfmeer

Seite 37

1. „GEHT, DAMIT WIR NICHT ALLE STERBEN.“
2. „ICH WILL MEINE SKLAVEN WIEDERHABEN.“
3. „STRECKE DEINE HAND AUS. DAS WASSER WIRD SICH TEILEN, SODASS DIE ISRAELITEN TROCKENEN FUSSES DURCH DAS MEER GEHEN KÖNNEN.“

Station 7: Bilderrätsel

Seite 38

Der Herr versorgt sein Volk während der Wüstenwanderung mit Nahrung.

VORSCHAU

Impressum

© 2013 Auer Verlag
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Autor: Heinz-Lothar Worm
Illustrationen: Steffen Jähde